

Sehr geehrter Kunde.

Anbei erhalten sie einige Informationen über Holz Terrassenbodenbeläge insbesondere Tropenhölzer sowie unsere Verarbeitungsrichtlinien.

Die Farben von Tropenhölzern variieren von einem mittleren, gelblichen Braun bis zu einem dunklen Rotbraun. Die Sortierung ist im Prinzip astrein, wobei naturbedingte Verwachsungen zulässig sind.

Es kommt häufig vor das Bretter nach einer Weile reißen. Dieses Holz wird frisch geschlagen weiterverarbeitet und kommt auf Ihrem Balkon zum ersten mal mit Sonne in Berührung. Dabei trocknet es aus und da der natürliche Faserverlauf des Baumes nicht genau in der Schnittrichtung liegt lösen sich einzelne Faserschichten und es kommt zu Rissen. Diese Risse beeinträchtigen nicht die Verwendung des Holzes und stellen keinen Mangel mit Anspruch auf Austausch o.ä. dar.

Vereinzelt können sogenannte "Pinholes" (kleine, ca. 1-1,5 mm große Löcher) vorkommen. Hierin befinden sich jedoch keine lebenden Insekten.

Bei frischem Tropenholz waschen sich durch Regen und Feuchtigkeit rötliche Inhaltsstoffe aus dem Holz. Diese sind biologisch völlig unbedenklich. Allerdings können Terrassen, Böden und Hauswände erheblich verschmutzt werden. Die rötlichen Flecken sind schwierig oder gar nicht zu entfernen. Achtung! Gerade mit frischem Beton können die Inhaltsstoffe eine unlösbare Verbindung eingehen.

Das Tropenholz ist weitgehend Verwitterungssicher. Wenn Sie es nicht ölen, verändert es nach einigen Monaten seine Farbe. Es wird idR. dunkel Grau. Das verringert nicht seine Beständigkeit gegen Verwitterung. Die Graufärbung kann mit Teakholzreiniger (erhältlich z.Bsp. im Bootszubehör) wieder entfernt werden. Zu beachten ist auch das es sich hierbei um einen "lebendigen" Werkstoff handelt. Das Holz ist von Natur aus nicht gerade und wird durch Witterungseinflüsse seine Größe und seine Form nochmals verändern. Das heißt, dass eine Verlegung mit Spalten zwischen den einzelnen Brettern sein muss. Allerdings können die Ursprünglich weitgehend Parallel verlegten Bretter sich durchaus so stark verformen das diese Spalten stellenweise erheblich größer oder kleiner werden. Ein Spaltenabstand unter 8 mm kann sich so stark verändern das einzelne Bretter sich berühren. Wir empfehlen die Verlegung mit 10 mm Abständen. Für Verformungen nach dem Verlegen haften wir nicht.

Die Bestellmaße der Bretter betragen in der Breite ca. 14,50 cm. Die gelieferten Bretter haben jedoch Abweichungen im Bereich zwischen 13,5 bis zu 15,5 cm Größe. Diese Größenunterschiede stellen keinen Mangel mit Anspruch auf Austausch o.ä. dar.

Bei Berührung der Hölzer mit Stahl und Feuchtigkeit bekommt das Holz dunkle Flecken. Dieses kann durchaus schon bei dem Transport vom Ursprungsland per Seefracht nach Deutschland geschehen sein. Ebenso können während des Transportes nach Deutschland Spuren der Lagerung in Form von Druckstellen der Zwischenlager entstanden sein. Teilweise ist es auch schon vorgekommen das Fußspuren auf den Hölzern abgebildet waren. Auch diese stammen von dem Transport und den vielen Zwischenlagerungen der Hölzer. Diese oben aufgeführten sichtbaren Stellen können in der Regel mittels Schleifpapier entfernt und nachgeölt werden. Diese Arbeiten sind nicht in unseren Preisen enthalten.

Natürlich ist es möglich die Hölzer einzeln aus zu suchen und Ihnen nur saubere, gerade und gleichmäßig gewachsene Hölzer zu liefern. Da hierbei der Händler auf einer großen Menge nicht verwertbaren Holzes "sitzen" bleibt müssen Sie dabei mit einem bis zu 3 mal höheren Preis rechnen der so nicht in unserem Angebot eingerechnet ist.

Gerne können Sie sich Ihre Hölzer bei einem Lieferanten Ihrer Wahl aussuchen und wir Verlegen sie für Sie. Das begehen der Holzböden ohne Schuhe ist nur bedingt möglich. Wir übernehmen keine Haftung für Verletzungen die durch abstehende Holzstücke oder Splitter entstehen.

Das Zuschneiden der Bretter erfolgt auf Maß in der Länge sowie, wenn notwendig, mit einem durchgehenden Längsschnitt. Das genaue Anpassen an Bauseits vorhandene Konturen ist nicht in unserem Preis enthalten, kann aber auf Nachweis ausgeführt werden.

Ich hoffe Ihnen hiermit einige nützliche Informationen über den Werkstoff Holz als Terrassenbelag gegeben zu haben.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen P. Lill